

Mit iNEXT Suite und SaaS erfolgreich zum Cloud-Computing

Noch bevor Cloud Computing überhaupt zum Top-Thema wurde, hat sich die Vorstufe Software als Service anzubieten, schon als erfolgversprechender und zukunftsweisender Weg erwiesen. Insbesondere Softwarehäuser können mit dieser Strategie ganz neue Zielgruppen adressieren und zusätzliche Umsatzpotentiale erschließen. Auch das Softwarehaus Intelligix IT Services hat diese Möglichkeiten frühzeitig erkannt und mit seiner iNEXT Suite Lösung eine erfolgreiche Cloud-Lösung entwickelt.

Intelligix Geschäftsführer Ralf Wintrich hat allen Grund sich zu freuen. Seine Entscheidung mit iNEXT Suite die IBM i basierte Warenwirtschaft fit für die Zukunft zu machen, hat sich als goldrichtig erwiesen. Die Suche nach dem geeigneten Werkzeug und Anbieter hatte man sich auch nicht leicht gemacht.

„Die Orientierung am Markt war schon schwierig.“, erinnert sich Ralf Wintrich. „Viele Produkte und unterschiedliche Strategien wurden angeboten. **Die iNEXT Suite von ML-Software war dann für uns die beste Lösung. Nachdem wir das Prinzip verstanden hatten, waren wir sicher, dass dies der einfachste und schlankste Weg war, unsere IBM i Lösung und die .NET-Welt erfolgreich miteinander zu verknüpfen.**“

Mit der iNEXT Suite wurde eine Lösung geschaffen, die die bewährten Bestandsprogramme von der IBM i mit den unter .NET neu entwickelten Auswertungsprogrammen zusammenführte. Möglich wird dies durch die Mehrschichtarchitektur der iNEXT Suite, die Businesslogik und Präsentationsschicht klar voneinander trennt. Unter einer gemeinsamen, modernen Oberfläche können so die neu entwickelten .NET-Module mit den ausgereiften IBM i Programmen zu einer ganzheitlichen Software verschmelzen, die den Kunden eine ganz neue Qualität bietet.

Auch hinsichtlich der Nutzungsmodelle hat sich Intelligix mit der iNEXT Suite neue Wege eröffnet. Zusätzlich zum traditionellen Lizenzgeschäft vermietet das Softwarehaus seine Warenwirtschaftslösung jetzt auch. Im eigenen Rechenzentrum steht die Software als Cloud-Modul zur Verfügung. Vom lokalen Basisclient greifen so die Kunden über eine gesicherter VPN-Verbindung auf ihre Daten und freigeschalteten Zusatzmodule in der Cloud zu. Der zentrale Cloud-Service versorgt die Clients automatisch mit den neuesten Updates.

Mit dem attraktiven Pay-Per-Use-Modell hat Intelligix ganz neue Marktsegmente erschlossen und überzeugt jetzt auch kleinere und wachstumsorientierte Unternehmen, für die der Kauf von Soft- und passender Hardware eine zu große und risikobehaftete Anfangsinvestition gewesen wäre.

„Dieses Cloud-Angebot wird am Markt sehr gut angenommen und hat uns ein wachsendes Auftragsvolumen gebracht.“, stellt Geschäftsführer Wintrich fest. „Trotz oder vielleicht auch wegen der allgemeinen Finanzkrise mieten schon etwa 70% unserer Kunden die Software im Pay-Per-Use-Service. Aber nicht nur wirtschaftliche Gesichtspunkte sind dafür ausschlaggebend, sondern in erster Linie die hervorragende Qualität sowie die überzeugende Performance der neuen Lösung.“

Für die Umsetzung des iNEXT-Projektes wurden drei Programmierer eine Woche lang in .NET geschult. Anschließend lernten sie in einem 3-tägigen iNEXT-Workshop die Besonderheiten der iNEXT Suite kennen und entwickelten begleitet durch die ML-Spezialisten den ersten iNEXT-Prototypen für die neue WaWi-Lösung.

„Diese Investition in das tiefe Verständnis der grundlegenden Prinzipien hat sich ausgezahlt.“, resümiert Geschäftsführer Ralf Wintrich. **„Das Projekt hat so eine ganz große Eigendynamik entwickelt, jede Woche kommen den Entwicklern und Kunden neue Ideen, die in der Form vorher nicht hätten realisiert werden können. Und da, wo wir mit anderen Produkten und Anbietern an die Grenzen gestoßen sind, da geht es jetzt mit iNEXT Suite erst so richtig los.“**

Schon nach wenigen Wochen ist aus dem Prototyp die erste, voll einsatzfähige Programmversion geworden. Die Inbetriebnahme verlief reibungslos und nachfolgende Weiterentwicklungen konnten parallel vorgenommen werden. Dabei führten die überwältigenden, technologischen Möglichkeiten von .NET zu einer ganzen Flut neuer Entwicklungsideen. Unterstützt wurde diese Kreativität auch durch die Arbeit in einer modernen Entwicklungsumgebung wie Visual Studio, die Spaß macht und mit der Nutzung fertiger Komponenten, Objekte oder Bibliotheken ein hohes Potential zur Effizienzsteigerung bietet. Es überrascht daher nicht, dass die RPG-Programmierung heute nur noch 10-20% ausmacht und sich auf die Wartung und Pflege der bestehenden Programme beschränkt. Neue Dialoge, Auswertungen, Druckausgaben u.ä. werden nur noch in .NET entwickelt. Dabei kommen bei Intelligix sowohl VB.NET als auch C# zum Einsatz.

Ralf Wintrich

Intelligix
IT-Services GmbH

Jana Klinge

ML-Software GmbH